



Presseinformation

zur 10. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses
am 16.01.2017

TOP 3

Erweiterung des Fahrtenangebots an Samstagen auf den Linien 123, 125, 126

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 15.04.2013 wurden die Linien 123, 125 und 126 an die Firma Schmetterling Reise- und Verkehrslogistik GmbH ab dem Fahrplanwechsel 12/2013 für die Dauer von 8 Jahren vergeben und zum Fahrplanwechsel im Dezember 2013 für den nördlichen Landkreis umgesetzt:

- Linie 123: Herzogenaurach – Obermichelbach – Veitsbronn – Siegelsdorf – Puschendorf – Tuchenbach – Herzogenaurach
- Linie 125: Fürth – Seukendorf – Hiltmannsdorf - Siegelsdorf
- Linie 126: Fürth – Untermichelbach – Obermichelbach – Veitsbronn – Siegelsdorf
Alt. 1: weiter nach Seukendorf – Seckendorf – Cadolzburg
Alt. 2: weiter nach Tuchenbach – Obermichelbach

Während werktags (Mo – Fr) die Linie 123 Siegelsdorf mit Herzogenaurach verbindet, enden samstags die Fahrten bisher in Tuchenbach. Auf Wunsch von Fahrgästen und in Absprache mit dem Landkreis Erlangen-Höchstadt könnte das Angebot dahingehend ausgebaut werden, dass zukünftig auch samstags Herzogenaurach angefahren wird.

Analog zu den Fahrten unter der Woche könnte die Anbindung über zwei gegenläufige Ringlinien erfolgen. Die Busse verkehren dann prinzipiell ebenfalls im 2-Stunden-Takt, jedoch wird dieser Takt teilweise durchbrochen, um die Pausenzeiten der Fahrer zu gewährleisten.

In Herzogenaurach ist samstags eine abweichende Streckenführung im Vergleich zu den Wochentagen Montag bis Freitag vorgesehen. An Samstagen besteht eine ungünstige Anschlusssituation in Herzogenaurach an der Haltestelle „An der Schütt“. Deswegen und wegen des überwiegend freizeitorientierten Charakters dieser Fahrten sollen diese Fahrten bis zu wichtigen Freizeitzielen (z.B. Atlantis, verschiedene Outlet Center) geführt werden.

Durch die Neugestaltung der Fahrtenumläufe kann auch eine Taktverdichtung auf den Linien 125 und 126 vorgenommen werden: Sie verkehren in Zukunft dann ebenfalls in einem durchbrochenen 2-Stunden-Takt. Bisher werden diese Linien samstags in einem 3-Stunden-Takt bedient.

Die Zusatzkosten werden auf ca. 40.000 €/Jahr geschätzt, davon wären 24.000 €/Jahr vom Landkreis Fürth und 16.000 €/Jahr vom Landkreis Erlangen-Höchstadt zu tragen. Die erforderlichen Haushaltsmittel wurden vorsorglich für den Haushalt 2017 angemeldet.

Die Anbindung von Herzogenaurach an Samstagen hätte zur Folge, dass im Nahverkehrsplan

als vorrangig festgelegte Defizite abgebaut werden. Die Erreichbarkeit des Zielortes 3 (Herzogenaurach) für Obermichelbach, Tuchenbach und Puschendorf an Samstagen würde erheblich verbessert.

Für die Gemeinde Seukendorf ergäbe sich durch die geplante Taktverdichtung der Linie 125 ebenfalls eine verbesserte Erreichbarkeit des Zielortes 3 (Veitsbronn).

Auch mit den zusätzlichen Fahrten bleibt das Angebot weitgehend noch unter dem im Nahverkehrsplan festgelegten Grenzwert.

Die Verwaltung schlägt vor, diese Änderungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt umzusetzen.

Für Sonntage besteht ebenfalls ein vorrangiges Defizit für die Erreichbarkeit des Zielortes 3 (Herzogenaurach). Wenn die neu angebotenen Samstagsfahrten eine positive Resonanz zeigen, wird von der Verwaltung ein Vorschlag für eine Bedienung durch die 120er Linien auch sonntags erarbeitet.

Durch das erweiterte Angebot auf den 120er Linien können 4 Fahrten im Fahrplan des Anrufsammeltaxis entfallen. Da die gedruckten Fahrpläne und Flyer diese Fahrten derzeit noch beinhalten, sollen diese 4 Fahrten beim nächsten Fahrplanwechsel im Dezember 2017 aus dem Angebot genommen werden. Weitere Veränderungen beim Anrufsammeltaxi zu diesem Fahrplanwechsel werden von der Verwaltung aktuell vorbereitet.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss folgende Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die vorgeschlagene Verlängerung der Linie 123 an Samstagen bis nach Herzogenaurach durchzuführen und die Taktverbesserungen auf den Linien 123, 125 und 126 an Samstagen zu einem durchbrochenen 2-Stunden-Takt vorzunehmen.